www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 25
Mittwoch, 20. Juni 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Äktschen-Sonntag

- „Bei uns geht's rund!" -

24. Juni 2018

Auf dem Sonnenberg-parkplatz

14.00-17.00 Uhr

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 23./24. Juni 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 23./24. Juni 2018 - hat die Praxis Dr. Zolke, Gäublickstraße 29, Ehningen, **Tel. 07034/654265** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 21. Juni 2018**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Freitag, 22. Juni 2018**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Samstag, 23. Juni 2018**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Sonntag, 24. Juni 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Montag, 25. Juni 2018**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Dienstag, 26. Juni 2018**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Mittwoch, 27. Juni 2018**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Eingeschränkter Betrieb im Rathaus Aidlingen von Mittwoch, 20. Juni bis Montag, 25. Juni 2018

Wegen Renovierungsarbeiten sind von Mittwoch 20. Juni bis Montag 25. Juni folgende Ämter/Personen nicht erreichbar:

Kämmerei: Herr Brenner, Frau Oehler, Frau Kienzle, Frau Held, Frau Wörfel, Herr Kramer
Gemeindekasse: Frau Meixner, Herr Toberer
Ortsbauamt: Herr Rau, Herr Häring, Frau Marxen, Frau Zimitsch
Vollzugsdienst: Herr Killermann
EDV: Herr Motzke

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Amtliche Bekanntmachungen

Ferienzeit = Reisezeit

Bald beginnt wieder die Reisezeit. Bitte denken Sie daran Ihren Personalausweis und Ihren Reisepass sowie die Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit zu prüfen.
Die Einreisebestimmungen für das jeweilige Urlaubsland erfahren Sie in Ihrem Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de.

Die Ausstellung des Reisepasses sowie des Personalausweises bei der Bundesdruckerei dauert ca. 3 – 4 Wochen. Die Kinderreisepässe werden innerhalb 1 – 3 Werktagen beim Bürgeramt ausgestellt.

In Ausnahmefällen kann auch sofort ein vorläufiger Personalausweis, vorläufiger Reisepass oder ein Expresspass (ca. 5 Werktage) beantragt werden.

Zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses müssen Sie aufgrund der eigenhändigen Unterschrift persönlich auf dem Bürgeramt erscheinen. Bei Jugendlichen unter 16 Jahren muss zusätzlich ein gesetzlicher Vertreter anwesend sein. Das Gleiche gilt bei der Antragstellung eines Reisepasses für Personen unter 18 Jahren.

Folgende Unterlagen bringen Sie bitte zur Antragstellung mit:

- bisheriges Dokument
- 1 aktuelles biometrisches Passbild
- zusätzlich bei Erstausstellung in Aidlingen Geburts- bzw. Heiratsurkunde
- zusätzlich bei Kinderreisepass/Personalausweis unter 16 Jahren/Reisepass unter 18 Jahren die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigen. Formulare hierzu erhalten Sie im Bürgeramt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unser Bürgeramt, Telefon 125-61, -62, -63 wenden.

Öffnungszeiten Bürgeramt
Montag und Donnerstag 07.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgeramt

Sperrung Kinderspielplatz Berg Laidorf

In der Zeit vom **18.06.2018 – 22.06.2018** wird der Kinderspielplatz Berg Laidorf gesperrt, da ein neues Spielgerät eingebaut wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ortsbauamt

Spielplatz Dachtel - Wasserspiel gesperrt

Leider wurde das gerade reparierte Wasserspiel auf dem Spielplatz schon wieder zerstört und ist völlig verstopft. Bis zur nächsten Reparatur müssen wir deshalb das Wasserspiel absperren.

Falls Sie beobachtet haben, wer dieses Wasserspiel mutwillig zerstört hat, so geben Sie uns doch bitte im Rathaus Bescheid.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns im Voraus.

(Ortsbauamt)

Kunst und Kultur in Aidlingen

Versäumen Sie nicht die schöne und interessante Ausstellung
Rotraut Hofmann - Skulpturen
Iris Flexer - Malerei
im Aidlinger Rathaus zu besichtigen. Die Werke sind noch bis zum 22. Juni zu sehen!

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur lädt ein zur Ausstellung im Aidlinger Rathaus

Korrespondenzen
5. Juli - 21. September 2018

Ein gemeinsames Projekt von Gwendolyn Kleemann- Malerei und
Oliver Wendel - Fotografie

Gwendolyn Kleemann - Malerei
aus Stuttgart
Jahrgang 1978
Studium Kunst und Mathematik an der PH Ludwigsburg
Ausstellungen:
- mehrere Gruppenausstellungen in der Studiengalerie Ludwigsburg
- Gruppenausstellung Karlskaserne Ludwigsburg
- Teilnahme am Internationalen Daumenkinofestival Schloss Solitude
- Einzelausstellung Ackermanns Stuttgart
- Teilnahme an der 22. Kunstauktion von terre des hommes

Webseite: www.gkleemann.de

Oliver Wendel - Fotografie
aus Stuttgart
Jahrgang 1966
Autodidakt
Ausstellungen:
- „Moving Images“, Academy, Stuttgart
- „nyc b/w/y“, Ackermanns, Stuttgart
- „Odyssee“, Heimathafen West, Stuttgart
- „Live on Stage“, Ackermanns, Stuttgart
- „Underground”, Ackermanns, Stuttgart

Webseite: www.oliver-wendel.de

Korrespondenzen – eine Interaktion zweier Stuttgarter Künstler
Am Donnerstag, den 5. Juli eröffnet um 19 Uhr in Aidlingen im Rathaus die Ausstellung dieses gemeinschaftlichen Kunstprojekts mit der dazu gehörenden Korrespondenz und Einzelwerken von Gwendolyn Kleemann und Oliver Wendel.
Oliver Wendel hat in seiner Jugend die Fotografie für sich entdeckt und arbeitet und experimentiert neben der Digitalkamera auch mit Polaroid- und Analogkameras, Video- und Zeitrafferfilmen. Gwendolyn Kleemann malt überwiegend mit Acryl, zeichnet, collagiert, stempelt und verwendet Schablonen…
Die beiden sind gute Freunde und seit sie sich kennen diskutieren sie, beraten und unterstützen sich gegenseitig in ihren vielfältigen Projekten. So unter anderem bei Trickfilmen, selbstverlegten Magazinen und ihren Einzelausstellungen.

Aus der Lust, etwas gemeinsam zu erschaffen, sich gegenseitig herauszufordern und zu inspirieren, entstand ihr Projekt Korrespondenzen.

Das Projekt *Korrespondenzen* **– Die Ausstellung**

Geboren wurde die Idee dazu an einem Abend im Mai 2015. Oliver Wendel erstellte schon am nächsten Tag das erste Werk und schickte dann eine Postkarte mit einem Hinweis auf sein Bild an Gwendolyn Kleemann. Die Empfängerin der Karte reagierte dann mit ihrem eigenen Werk auf diese Inspiration. Sie durfte das Werk des Fotografen aber erst sehen, als sie wiederum eine Postkarte mit Bezug auf ihr Werk an ihn verschickt hatte. Und so ging und geht es hin und her. Korrespondenz – Korrespondenzen.

Die Mitteilungen auf den Karten sind äußerst unterschiedlich: Eine Skizze, ein Text, manchmal nur ein Wort, ein kleines Bild oder auch eine CD mit einem Song. Dabei ist die Frage interessant, wie die Künstler mit dem Input des anderen umgehen, welche Ideen sie haben und wie diese umgesetzt werden. Ist es kein Missverständnis, wenn aus einem ganz friedlichen, eigentlich fröhlich gemeinten Hinweis plötzlich Flüchtlingskatastrophen oder Armut zum Thema werden. Eine ernste Postkarte kann zu einem fröhlichen Werk werden. Jeder empfängt Botschaften auf der Ebene, auf der er sich gerade befindet und assoziiert/reagiert aus seiner Stimmung heraus. Die Zeit, die jeder hat, um sein nächstes Werk zu erstellen, ist unbegrenzt.

Oliver Wendel probiert im Rahmen dieses Projektes viele für ihn neue Techniken und Genre aus, z B. Aufnahmen mit einer Drohne, Unterwasserfotografie, Aktfotografie usw. Dabei geht er planend vor, um das Bild, das er oft schon spontan im Kopf hat, auf ein Foto zu bannen.

Gwendolyn Kleemann malt in bunten Farben, teils Neon, zeichnet, schneidet, es gibt Schrift, sie klebt darüber und darunter, brennt Bildteile heraus und manchmal entsteht dabei nicht nur ein Bild als „Antwort“ auf die Postkarte. Sie schafft mitunter ganze Serien, inspiriert durch diese eine Postkarte. Ihre Arbeitsweise ist spontan und assoziativ.

Die unterschiedlichen Ausdrucks- und Darstellungsweisen der beiden Künstler verbinden sich zu einer gemeinsamen fortlaufenden Geschichte. Es ist eine spannende Reihe mit poetischen, kraftvollen, erschreckenden, teils provozierenden und lustigen Bildern.

Mittlerweile sind schon fast 20 Kunstwerke entstanden.
Wie wird diese Reihe wohl weitergehen?

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 07.06.2018

1. Bürgerfragestunde

Seitens der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

Ortsvorsteher Eisenhardt ging nochmals auf die in der Sitzung vom 19.04.2018 gestellte Frage ein, weshalb der Stein auf dem vom Schafstall kommenden und in die Deckenpfronner Straße mündenden Feldweg entfernt wurde:

Der Stein wurde vom Bauhof entfernt, nachdem dieser sich gelöst hatte und eine Gefährdung darstellte.

Es wurde angeregt durch die Verkehrsschau zu prüfen, ob in der Kurve vor dem Feldweg ein Gefahrenschild mit dem Hinweis „Gefährliche Einmündung“ angebracht werden kann.

2. Haushaltsmittelanmeldungen 2019 - Vorberatung

Bevor die Mittelanmeldungen für das Jahr 2019 vorberaten wurden, teilte Ortsvorsteher Eisenhardt dem Gremium den Sachstand der für 2018 angemeldeten Maßnahmen mit:

- Die Anschaffung einer neuen Fritteuse für das Bürgerhaus ist noch nicht erfolgt.
- Bei den Bachpflegemaßnahmen wird das Ausbaggern durch den Bauhof erledigt. Hierbei handelt es sich in der Hauptsache um größere Verengungen nach dem Wehr in Richtung Quelle. Dies wird voraussichtlich im Aug.-Sept. 2018 stattfinden. Ein weiteres Ausbaggern ist nicht geplant.
- Die Anschaffung einer neuen Geschwindigkeitsanzeigetafel ist noch nicht erfolgt.
- Die Grundreinigung und Sanierung der Böden im Vereinsraum, Fluren und Umkleiden des Bürgerhauses erfolgt im Rahmen des Jahresbaus im Laufe des Jahres. Herr Rau wird sich darum kümmern.
- Eine gestalterische Maßnahme im alten Friedhof kann aufgrund des Denkmalschutzes nicht erfolgen.
- Um die Beschaffung der klappbaren Halteverbotsschilder kümmert sich Herr Rau.

Vorberatung der Haushaltsmittelanmeldungen für 2019

- Schaffung Parkraum Deckenpfronner Str. 1 durch Asphaltierung und Entwässerung
- Parkierung Ecke Deufringer Str. / Dachteler Bergstr.
- Erweiterung Kindergarten Dachtel
- Grunderwerb und Schaffung Parkraum gegenüber der Fa. Jauss
- Rundweg Hans-Mozer-Weg: Weiterer Ausbau/ Asphaltierung Richtung Schnepfentaler Weg und Schaffung eines asphaltierten Fußwegs entlang der Talstr.
- Schaffung Schulweg vom Oberdorf zur Deckenpfonner Str.

3. Gemeindeentwicklungsplan 2035

Für den Gemeindeentwicklungsplan wurden anhand einer Ideensammlung nachfolgende Vorschläge festgehalten:

Innerörtlicher Bereich

- Gewässer (Aischbach) erlebbar machen (in Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten)
- Fußwege/Rundwege ausbauen - Hans-Mozer-Weg
- Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt durch Tempo-30-Zone oder Parkierung
- Kindergartenerweiterung
- Alter Friedhof verändern / verbessern
- Biotop im Fockental
- Parkplatz neben der Kirche asphaltieren
- Bau eines Mehrgenerationenhauses
- Grundstück zwischen Deufringen und Dachtel als Lehrpfad anlegen (in Zusammenarbeit mit der Schule)

Überörtlicher Bereich

- Anregung Radwege nach Ehningen und Grafenau auszubauen
- Anschluss an die Bodensee Wasserversorgung mit Renaturierung der Ursprungsquelle Aischbach
- Bei Zusammenschluss der Sportvereine auf dem frei werdenden Platz eine Freizeitanlage errichten
- Busverbindung nach Gärtringen (Installation Bürgerbus)

Jedes Gremium-Mitglied konnte in einer Abstimmung mit Hilfe von Klebepunkten seine favorisierten Vorschläge kennzeichnen. Die am meisten gevoteten Vorschläge werden in den kommenden Sitzungen diskutiert und ausgearbeitet.

4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteher Eisenhardt berichtete kurz über die Ergebnisse der Verkehrsschau anhand seiner persönlichen Notizen, da noch kein offizieller Bericht vorlag:

- Die Verkehrsschau ergab, dass entgegen des Wunsches, das Ortseingangsschild aus Richtung Deufringen auf Höhe der Einmündung Deufringer Str. 42 zu versetzen, das Schild eher mehr ortseinwärts aufgestellt werden müsste, als es momentan angebracht ist.
- Die Leitplanke gegenüber der Einmündung Deufringer Str. 42 wird geschlossen, um die Überquerung der Straße durch Fußgänger zu verhindern und somit das Unfallrisiko zu mindern.
- Die ausgebleichte Warnbake an der Bushaltestelle Dachteler Bergstraße wird ersatzlos entfernt.
- Der Verkehrsspiegel an der Kreuzung Deufringer Straße/ Dachteler Bergstraße wurde abgelehnt.
- Das Verkehrsschild 205 „Vorfahrt gewähren“ am Wolfspfad steht zum einen auf Privatgrund und zum anderen zu weit entfernt von der Einmündung. Das Schild wird entsprechend versetzt.
- Die Anbringung des Verkehrszeichens „Halteverbot“ im Talweg gegenüber der 1. Scheunenzufahrt wird abgelehnt.

Terminbekanntgaben:

- 16.06.2018 Schneggafest
- 14.07.2018 15:00 Uhr Festgottesdienst in Deufringen zu 750 Jahre Deufringen
- 14.07.2018 18:00 Uhr Festakt im Schlosskeller

Ortsvorsteher Eisenhardt gab bekannt, dass der Parkplatz Höhnle wieder hergerichtet wurde und sich wieder in einem sehr guten Zustand befindet.
Ebenfalls wies er auf den Termin der Bürgerinformation hin, am 12.06.2018 um 19:30 in der Sonnenberghalle, zu den Themen
- Ortsdurchfahrt Aidlingen 3. Bauabschnitt (Information über die in 2018 geplanten Arbeiten)
- Sachstandbericht zur Unterbringung von Flüchtlingen
- Sozialer Wohnungsbau (Vorstellung von Standortuntersuchungen)

Aus dem Gremium wurde die Frage gestellt, ob die Gemeinde wieder bei Hochzeiten und Geburten Baumgutscheine ausgibt.
Ebenso wurde die Frage gestellt, ob die Gemeinde das Wiesengrundstück am Bach gegenüber der Fam. Ries für den Kindergarten und Waldkindergarten zugänglich machen könnte, um dort den Kindern die Möglichkeit zu geben unter Aufsicht zu spielen. Alternativ könnte das Grundstück als Gartengrundstück verpachtet werden.

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

149/2018	Kleiderschrank (Bauernschrank) aus Kiefernholz, B 2m x H 2m x T 0,6m	07056/939963
151/2018	Rollcontainer, weiß, IKEA, mit 2 Schubl., 40x52x63 cm	07056/92337
152/2018	Waschbetonplatten, 50 x 50cm	07034/31344
153/2018	5 Karton Terrassenplatten, hellbeige	07056/3424

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Ortsbücherei

Informationen aus der Ortsbücherei

9 Jahre OnlinebibliothekBB
Geburtstagswoche vom 25.-29. Juni
Unbeschwert lesen - jederzeit und überall
Die OnlinebibliothekBB wurde am 25.6.2009 von den Bibliotheken in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Waldenbuch gegründet. Mittlerweile besteht der Verbund aus 17 Mitgliedern - wir sind seit Juli 2013 mit dabei!

Passend zum Motto „unbeschwert lesen - jederzeit und überall“ können Sie einen Luftballon mit angehängter Karte in den Himmel schicken. Die Luftballons gibt es in der Geburtstagswoche bei uns in der Bücherei. Dann heißt es abwarten, wie weit und wohin der Wind den Ballon trägt. Für den Finder und den Absender der Karte winkt die kostenlose Nutzung der Bücherei für ein Jahr, für Kinder gibt es Sachpreise zu gewinnen.

Vorlesestunde
Am Donnerstag, den 21. Juni, findet wieder unsere Vorlesestunde für Schulkinder statt. Beginn ist wie immer um 16.15 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Kindergärten

Kindergarten Dachtel

Sportfest im Kinderhaus Dachtel
Am Samstag, den 9.6.18 feierten die Familien des Kinderhauses Dachtel ein großes Sportfest. Die Idee, das diesjährige Sommerfest zu einem Sportfest werden zu lassen entstand, weil das Kinderhaus gleich in Nachbarschaft mit der Turnhalle des Bürgerhauses Dachtel steht. Doch bald war klar, dass unser Sportfest ein besonderes Highlight im „Sportjahr 2018“ sein würde.

Um 10 Uhr begrüßten Krippen- und Kindergartenkinder die anwesenden Gäste mit dem Bewegungslied: „Der Theo ist fit, wie ein Turnschuh und alle machen mit,…“. Der Song lud alle zum Mitsingen ein und verbreitete richtig gute Laune.

Danach wurde die Sporthalle geöffnet und viele verschiedene Bewegungsangebote konnten von Groß und Klein allein, gemeinsam oder auch um die Wette ausprobiert werden. Da gab es Kletterangebote, Torschießen mit dem Fußball, Basketballkörbe, eine Sprint-Strecke, Tau-Ziehen, Balancierangebote, Weitwurf und Kriechtunnel. Unermüdlich stellten sich Kinder und Eltern – trotz sommerlicher Temperaturen - den sportlichen Herausforderungen und hatten viel Spaß dabei.
Zwischendurch konnten sich alle vor der Halle mit Getränken erfrischen und an einem unglaublich reichhaltigen und leckeren Fingerfood-Buffet stärken.
Zum Schluss wurden alle Kinder für ihre sportlichen Leistungen mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.
Wir, das Erzieherteam danken unseren Eltern, die uns wieder einmal unterstützt haben und somit zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Ein Sommertag bei den Waldwichteln…
Die erste Stunde des Tages verbringen wir jeden Morgen am Bauwagenplatz, wo nach und nach alle Waldwichtel eintrudeln. Um 9 Uhr ruft dann die Flöte zum Morgenkreis. Hier begrüßen wir uns noch einmal, zählen, wie viele Kinder heute gekommen sind, singen und besprechen, was an diesem Tag ansteht. Anschließend flitzen die großen Bärenkinder zur „Eichbaumgruppe“, wo es seit Februar um das große Thema „Sprache“ geht. Derzeit lernen sie einige Buchstaben genauer kennen… Ist die Eichbaumgruppe beendet, schultern wir unsere Rucksäcke und die vier Kinder, die im Morgenkreis aus dem „Bollerwagensäckchen“ gezogen wurden, dürfen oder müssen an diesem Tag den Bollerwagen an unser ausgewähltes Ziel ziehen. An diesem Tag, in der vergangenen Woche, von dem wir heute berichten, ging es zum Platz der „Hexe Tannenmütterchen“.

Und so ein Weg am Morgen durch den Wald, kann ganz schön lang sein. Denn unterwegs gibt es immer wieder etwas Besonderes zu entdecken: Ein Eichhörnchen huscht im Baum, eine Schnecke kriecht über den Weg, ein Mistkäfer sitzt auf einem Häufchen Pferdeäpfel oder eine grüne Raupe hängt an einem unsichtbaren Faden über dem Weg… Endlich am Ziel angelangt, war auch schon Essenszeit und die Glocke klingelt zum Händewaschen. Im gemeinsamen Essenskreis versuchen wir dann erst einmal gemeinsam zur Ruhe zu kommen. Die erste Zeit des Spielens ist vorbei und wir lauschen bei einem kleinen Lied, begleitet vom Glockenspiel, dem Zwitschern der Vögel oder dem Rauschen des Windes oder den Regentropfen. An diesem Morgen hören wir ganz bewusst auf das laute Singen der Vögel im Juniwald. Anschließend wird noch ein Öltröpfchenduft in der Runde verteilt, ein Essenslied gesungen und das gemeinsame Vesper kann beginnen.

Manche unter uns sind sehr schnell fertig und müssen dringend wieder spielen gehen. Andere sitzen gerne lang und gemütlich mit ihren Vesperdosen zusammen. An diesem Tag hatten unsere Erzieherinnen einen Klumpen Ton im Gepäck und alle, die Lust hatten, konnten kneten und formen.
Unsere Hängematten hingen zwischen den Bäumen und wurde kräftig beschaukelt und ein paar kleine Raben-Waldwichtel spielten mit den neuen Seilen Waldarbeiter und zogen lange Äste, an die Seile geknotet, durch den Wald.

Vor der Heimgehzeit spielten wir gemeinsam noch eine Runde Märchentheater. Das macht uns allen viel Spaß. Petra hatte die Geschichte von den „Sieben Geißlein“ dabei und las uns das Märchen vor. Anschließend konnte sich jeder von uns eine Rolle auswählen. Es gab viele, viele Wölfe und viele, viele allerkleinste Geißlein, die sich im sicheren Uhrenkasten versteckt hatten. Lioba spielte die Geißenmutter, Svenja die Krämerin und Dani die Müllerin. Und weil es uns soviel Spaß macht, wollen wir immer noch ein zweites Mal spielen und die Rollen können getauscht werden. Dann war es auch schon Zeit aufzubrechen und den Rückweg anzutreten. Und weil um diese Zeit viele Waldwichtel schon ganz schön müde sind von all den Eindrücken des Vormittages, dauert der Weg zurück auch immer ein wenig länger. An der „Rakete“ treffen wir uns dann zum Abschlusskreis und dann flitzen alle durch den engen Heckenweg zum Bauwagenplatz hinunter. An diesem Mittag erwartete uns noch eine schöne Überraschung im Schmetterlingskasten: Die ersten beiden Pfauenaugen waren aus ihrer Puppenhaut geschlüpft und wir konnten sie in den blauen Sommerhimmel flattern lassen.

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle, Tel. 07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß, Tel. 07034 942400.
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Einladung zum Informationsabend der **Präventivklasse** an der Buchhaldenschule.
Termin: 20. Juni 2018
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort: Buchhaldenschule
Klassenzimmer Nr. 2 im UG

Wir laden alle interessierten Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen ein.
Unsere Präventivklasse besuchen Kinder, die im Schuljahr 2019/20 eingeschult werden sollen und die wir in den Bereichen Motorik, Sprache oder Persönlichkeitsentwicklung fördern wollen. Unser Ziel ist es, ihnen einen positiven Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen.
Christiane Lay/Rektorin

Okey-Dokey-Chor

Benefizkonzert des Okey-Dokey-Chors der Buchhaldenschule Aidlingen

Am vergangenen Freitag und Samstag luden die Okey Dokeys unter der Leitung von Frau Plesko in die katholische Kirche zu zwei ganz besonderen Konzerten ein.

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern,
können nur zusammen das Leben besteh´n.

So läuteten sie die beiden Benefizkonzerte unter dem Motto „Schritt für Schritt – wir machen mit“ ein.
125 Okey Dokeys von Klasse 1 bis 4 sowie der Elternprojektchor sangen Lieder von Swing über Gospel bis hin zu Pop mit den Wünschen nach einer friedlicheren Welt und rührten damit die Herzen der vielen Zuschauer. Begleitet wurden sie dabei von Nico Ellinger am Schlagzeug und Frau Plesko am Keybord. Die Technik im Hintergrund wurde von zwei ehemaligen Chormitgliedern, mittlerweile längst aus dem orangefarbenen Chor-T-Shirt herausgewachsen, unterstützt. Ausgewählte Texte und Gedichte untermalten auf sehr unterschiedliche Art und Weise die Auseinandersetzung der Kinder mit dem Thema Krieg und Frieden.
In einer Liedpause stellten sich zwei Vertreterinnen der Organisation „Mercy Ships“, die mit ihrem Hospitalschiff dringend benötigte medizinische Hilfe in die ärmsten Länder der Erde bringt, vor. Die Okey Dokeys möchten mit dem Erlös ihrer beiden Konzerte in diesem Jahr die Arbeit von Mercy Ships (ständige Besatzung aus über 400 ehrenamtlichen Mitarbeitern aus über 40 Ländern) unterstützen.
Wieviel Spaß ihnen die Musik macht und wie sehr sie verbindet konnten die Okey Dokeys auch bei diesem Konzert wieder unter Beweis stellen, und so passte auch ihr Lied von ABBA wunderbar in diese Nachmittage: THANK YOU FOR THE MUSIC – welches sie nach langem Beifall zum Schluss nochmals als Zugabe sangen.
Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Chor und Konzertbesucher anschließend auf dem neu bemalten Schulhof zu einem netten Beisammensein.
Für die Sachspenden danken wir der Raiffeisenbank Aidlingen, Blumen Brodbeck und Familie Müller vom Haselstaller Hof.
Allen, die zum Gelingen dieser beiden Konzerte mit ihrer Mithilfe beigetragen haben, für die vielen Bufettspenden, für die Helfer beim Auf- und Abbau und allen Beteiligten gilt ein herzliches Dankeschön !!!
Allen Spendern danken wir von ganzem Herzen für eine überwältigende Spendensumme.
Abschließend schließen wir uns dem Wunsch der Okey Dokeys aus ihrem letzten Lied an:
Wir wünschen Frieden für die ganze Welt !!!!

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.

Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Hochland Kaffee Stuttgart - Kleine Kaffeereise in die Rösterei
Entdecken Sie die Welt von Deutschlands größter Kaffee-Manufaktur: die Exklusivität des Anbaus, die Komposition der Spezialitäten, 0das Geheimnis der Röstung. Seit 1930 röstet Hochland Kaffee Hunzelmann Kaffee-Spezialitäten täglich frisch in kleinen Chargen.
Sie werden informiert über den Anbau, über das Lagern von Rohkaffee, die Röstung und Veredelung bis hin zur fertigen Kaffee-Spezialität. Zudem werden Kaffeehandel und Kaffeekultur angesprochen. Wertvolle Tipps und Tricks zum Kaffee runden die Führung bei einer Tasse Kaffee im Probierzimmer ab. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Welt des Kaffees. Die TN-Gebühr spendet Hochland Kaffee an eine gemeinnützige Organisation.
134 275 11, Hochland Kaffee, Mittwoch, 25. Juli, 10:00 - 12:30 Uhr, **Stuttgart, Degerloch,** EUR 18,- inkl. Führung, Proben und Spende an gemeinnützige Organisation.

Sommerliche pilzkundliche Wanderung im Schönbuch
Die Exkursion führt uns in eine Waldregion im Schönbuch, deren Charakter durch kalkige, saure Böden mit Laubwaldbestand geprägt ist. Bei dieser Exkursion wird die heimische Pilzflora von einem Pilzsachverständigen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie unter spezieller Berücksichtigung der Ökologie der Pilzarten und der jeweiligen Zeigerpflanzen vorgestellt. Die typischen Merkmale einiger häufiger Speisepilze und die Unterschiede zu ihren giftigen Doppelgängern werden erläutert. Das richtige Sammeln von Pilzen, ihr Speisewert und ihr Nutzen für den Naturhaushalt sind ebenso Inhalt dieser Pilzführung.
Bitte wetterfeste Kleidung tragen und Pilzbuch, Sammelkorb und Messer mitbringen, sofern Sie selbst Pilze sammeln wollen. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Die Anreise erfolgt individuell.
141 078 32, Andreas Hohmann, Mittwoch, 18. Juli, 14:00 - 17:00 Uhr, **Weil im Schönbuch**, EUR 15,-, Mindestalter: 16 Jahre.

Sindelfingens bauliche Perlen
933 Jahre Baukunst in einer modernen Altstadt - Eine baugeschichtliche Führung durch die Sindelfinger Altstadt mit dem Bauhistoriker Tilmann Marstaller M.A. -
Am nordwestlichen Rande des Schönbuchs gründeten Familienmitglieder der Tübinger Pfalzgrafen im 13. Jahrhundert nicht weit voneinander entfernt die Städte Herrenberg, Böblingen und Sindelfingen. Während Herrenberg 1634 fast vollständig in Flammen aufging und Böblingen durch Bomben im zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurde, blieb die mittelalterlich geprägte Altstadt von Sindelfingen in weiten Teilen erhalten. Hier zeigt sich die gesamte Bandbreite der Hausentwicklung vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit. Der mittelalterliche Fachwerkbestand gehört zu den besterforschten im Bundesgebiet und fehlt in keinem Standardwerk zur deutschen Fachwerkkunst. So ist es ein großes Glück, dass sich hier, neben Privatpersonen, seit mehreren Jahren auch Sindelfingens größter Bauträger den teils stark heruntergekommenen Gebäuden in der Altstadt annimmt. Dabei wurde einmal mehr deutlich, welche bauhistorischen Perlen sich hier erhalten haben.
Der bedeutendste unter all diesen Schätzen ist zweifelsohne die romanische Stiftskirche. Ihr Dachwerk blieb durch alle Zeiten hindurch erhalten und zählt zu den ältesten Beispielen im Bundesgebiet.
In der Altstadt von Sindelfingen ist also ein facettenreicher Überblick über die Entwicklung der Holzbaukunst seit 886 Jahren möglich. Und dabei gibt es noch ein Gebäude, das dieses Alter sogar übertrifft.
114 272 10, Freitag, 20. Juli, 17:00 - 19:00 Uhr, EUR 15,-, Mindestalter: 16 Jahre.

Freiwillige Feuerwehr

Tipp der Feuerwehr Aidlingen

++++++++++++++++++++++++

Hochwasser - was nun?
Jüngst kam es in der Region zu schweren Unwettern mit starkem Niederschlag und teilweise Hagel. Auch unsere Gemeinde war teilweise davon betroffen. Die trockenen und versiegelten Böden können das Wasser nicht mehr aufnehmen, die Kanalisation ist oft überlastet und Hagelkörner, aber auch Laub, Gras, Heu und Stroh verstopfen Kanäle und Kanalisation. Es kommt folglich zu lokalen Hochwassern auch ohne direkten Kontakt zu einem Bach oder Fluss. Mit einfachen, nicht aufwendigen Mittel lassen sich Schäden vermeiden bzw. begrenzen.

Die **Feuerwehr Aidlingen** empfiehlt daher bei Unwettern und extremen Niederschlägen:
- Verfolgen Sie die aktuelle Wetterlage über starke Unwetter in regionalen Radiosendern oder dem Internet unter www.dwd.de oder www.uwz.de.
- Informieren Sie gegebenenfalls zusätzlich ihre Nachbarn und Mitmenschen.
- Dichten Sie gefährdete Türen und Fenster, Abflussöffnungen, Lichtschächte etc. ab. Die dafür notwendigen und hilfreichen Sandsäcke bekommen Sie in Baumärkten.
- Schalten Sie den Strom in den Kellerräumen ab. Bei Überflutung besteht Stromschlaggefahr!
- Stellen Sie in gefährdeten Bereichen ihre Sachgüter und Elektrogeräte (Waschmaschine, Trockner, Kühltruhe ...) hoch und lassen möglichst nichts auf dem Boden liegen.
- Schalten Sie ihre Heizung ab falls sie vom Hochwasser betroffen ist.
- Verständigen Sie bei Austritt von Schadstoffen (Heizöl, Farbe, Lacke, …) die Feuerwehr.
- Betreten sie keinen Raum in den Wasser einritt. Während des Wassereintritts besteht Ertrinkungsgefahr!
- Meiden Sie Unterführungen und tiefer gelegene Punkte. Ertrinkungsgefahr oder Mitreißen bei starker Strömung!
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen. Dringt Wasser in den Motorraum, droht erheblicher Schaden in der Elektronik; zudem liegt die Betriebstemperatur eines Katalysators bei rund 700°C, plötzliche Abkühlung kann zum Zerspringen des Keramikkopfes führen.
- Steht das Fahrzeug bis zur Ölwanne oder bis über die Räder im Wasser, keinesfalls starten, sondern abschleppen und in der Werkstatt überprüfen lassen.
- Durchfahren sie keine überfluteten Straßen mit dem Auto. Es besteht erhebliche Gefahr durch Angeschwemmtes und aufgeschwemmte Kanaldeckel.
- Sind Straßen überflutet, melden Sie das der Polizei unter 110.
- Schützen Sie sich vor großen Hagelkörnern, diese können erhebliche Verletzungen verursachen.
- Dokumentieren Sie rechtzeitig ihre Schäden und melden Sie es der Versicherung.
- Helfen Sie als Nichtbetroffene(r) Ihren Nachbarn.
- Können Sie sich selbst nicht mehr helfen, dann verständigen Sie die Feuerwehr unter dem Notruf 112. Es kann je nach Unwetterlage dauern, bis wir als Feuerwehr Aidlingen zu Hilfe kommt, da meist mehrere Einsatzstellen parallel

abgearbeitet werden müssen. In der Regel können 5-10 Einsatzstellen auf einmal bearbeitet werden. Hierbei wird nach Eingang der Meldungen und Dringlichkeit vorgegangen

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.feuerwehr-aidlingen.de
sowie auf unserer Facebook-Seite
(www.facebook.com/feuerwehraidlingen)
und bei jedem Feuewehrangehörigen.

Unterstützung bei Alarmübung in Gechingen
++++++++++++++++++++++++++++++++++++

Die Feuerwehr Gechingen führte am 13.06.2018 am Objekt "Waldhof Böttinger" in Gechingen eine Alarmübung durch. Hierbei wurde die Drehleiter der Feuerwehr Aidlingen gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung dazu alarmiert. Vor Ort wurden die Feuerwehren aus Gechingen und Ostelsheim unterstützt. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass es wichtig ist, eine gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren auch in der Praxis umzusetzen und dabei fachliche und persönliche Kontakte zu vertiefen.